

Haunstetten ist nun Tabellendritter

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten gewann beim 3:1(1:0) Derbysieg gegen die DJK Herrnsberg zum siebten Mal in Folge und belegt nun als Aufsteiger in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost sensationell den dritten Tabellenplatz. In der Rückrundentabelle ist der FCH mit 29 Punkten sogar Spitzenreiter.



Christian Kögler und Andreas Berger jubeln nach dem 1:0 für den FC Haunstetten

Im Duell gegen die bereits abgestiegenen Nachbarn aus Herrnsberg wurden der gesperrte Spielertrainer Dominik Betz und die verletzten Tobias Mehringer und Jeton Shala gar nicht benötigt, um weitere drei Punkte auf das Konto des FC zu buchen. Eine gewohnt sichere Abwehr, die nach vier zu Null Spielen wieder mal ein Tor zulassen musste, und eine gut aufgelegte Offensive waren die Garanten für den ungefährdeten Sieg. Der erstmals seit dem Vorrundenspiel in Herrnsberg wieder eingesetzte Christian Kögler brachte die Hausherren in der 30. Minute mit seinem ersten Kreisligator mit 1:0 in Führung. Die Vorarbeit zu diesem schön herausgespielten Tor leisteten Peter Sahliger und Winterneuzugang Andreas Berger, der inzwischen immer besser mit der Spielweise in der Kreisliga zurecht kommt. Zur Pause hätte es schon 3:0 für Haunstetten stehen können, wenn Lukas Betz und Christian Kögler zwei weitere Großchancen vor und nach dem 1:0 genutzt hätten. Von Herrnsberg war in der ersten Hälfte wenig zu sehen, ein Schuss aus 25 Meter auf das Tornetz war mehr dem Zufall zuzuschreiben als der Absicht des Schützen.

Nach der Pause sorgte Lukas Betz dafür, dass die Haunstettner Zuschauer einen ruhigen Fußballabend verbringen konnten. In der 49. Minute nahm er einen weiten Pass von Matthias Buchberger am Strafraum auf und ließ Herrnsbergs Torwart Markus Hackner beim anschließenden Schuss zum 2:0 ins lange Eck keine Abwehrchance. Herrnsberg kam nun auch gelegentlich in die Nähe des FC Tores, einen verdeckten Schuss eines DJK Stürmers fischte Torwart Rainer Reiter aus der bedrohten Ecke. Auf der anderen Seite hätte Lukas Betz in der 56. Minute schon alles klar machen können, allein vor DJK Keeper Hackner legte er sich den Ball zu weit vor und vergab die große Möglichkeit zur Entscheidung. Kurzzeitig kam dann doch noch ein bisschen Derbyspannung auf, weil zunächst ein Berger-Tor wegen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde und dann Herrnsbergs Florian Herrler in der 66. Minute mit einem herrlichen Schuss aus 28 Meter genau in den Winkel traf. FC Torwart Rainer Reiter hatte keine Abwehrchance und musste nach 440 Minuten ohne Gegentor wieder einen Ball aus dem Netz holen. Die FC Mannschaft ließ sich aber nicht nervös machen und hatte eine Minute später die passende Antwort parat. Mit einer Kopie zum 2:0 stellte erneut Lukas Betz den Zwei Tore Abstand wieder her. Der weite Pass kam diesmal von Florian Bauer und Haunstettens Sturmspitze verwandelte sehr sicher zum 3:1 Endstand. Trainer Dominik Betz war mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden und kann in aller Gelassenheit das Urteil zu seinem Platzverweis abwarten.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Daniel Netter, Andreas Berger, Christian Kögler, Lukas Betz (Stephan Kiehner, Alexander Schneider)

Von Hubert Schneider